



HEADLINE-Bau GmbH&Co.KG

Hillesmühle 6 51545 Waldbröl Tel.: 02291/909262 www.headline-bau.de



Allgemeine Bau- und Leistungsbeschreibung

Allgemein

- Alle Arbeiten werden durch Fachfirmen/Meisterbetriebe aus unserer Region ausgeführt
- Alle verwendeten Materialien stammen von namhaften deutschen Firmen und unterliegen der deutschen Güteüberwachung
- Ständige Qualitätskontrollen während der Neubauphase durch unsere Bauleitung
- Es kann ein Blower-Door-Test gegen Aufpreis durchgeführt werden. Das Testergebnis wird Ihnen selbstverständlich zur Verfügung gestellt.

Bauantrag und Baugenehmigung

Die kompletten Unterlagen für die Einreichung der Baugenehmigung werden von uns erarbeitet und sind im Vertragspreis enthalten. Hierzu gehören:

- Baugenehmigung mit Berechnung der Wohnfläche und des umbauten Raumes sowie diese Baubeschreibung
- Alle Bauzeichnungen, M 1:100 (Ansichten, Grundrisse, Schnitte)
- Statische Berechnungen mit Positions- und Bewehrungsplänen
- Wärmeschutz- und Schallschutznachweis

Nicht enthaltene Leistung die wir Ihnen aber gerne anbieten

- Bauschuttcontainer inkl. Entsorgung
- Hausanschlüsse inkl. Zu- und Ableitungen auf Ihrem Grundstück
- Baustromkasten/Baustrom+ Hydrant/ Bauwasser inkl. Anschluss
- Regenwasser- Entwässerungsleitung und Rigole

- Plattendruckversuch oder Bodengutachten
- Eventueller Mehraufwand für die Gründung unter der Bodenplatte je nach Bodenbeschaffenheit.
- Vermesserkosten

Rohbauarbeiten

Erdarbeiten

Bei Nichtunterkellerung wird der Mutterboden im Bereich des Baukörpers in ca. 10 cm Stärke abgetragen und seitlich getrennt gelagert. Die Baugrube wird ca. 25 cm ausgehoben, das Erdreich wird zum eventuellen Wiedereinbringen ebenfalls seitlich gelagert. Danach wird die Baugrube mit ca. 5 cm Kies/Schotter (kapillarbrechende Schicht) ausgefüllt. Leider können wir nicht die Boden- und Wasserverhältnisse Ihres Grundstücks überprüfen. Deshalb beziehen sich unsere Leistungen auf ein ebenes, unbebautes Baugrundstück mit der Bodenklasse 1 sowie 3 bis 5 nach DIN 18300, einer Bodenpressung von mind. 150KN/m² und normaler Bodenfeuchtigkeit. Aushub überschüssiger Erdmassen, Abfahren oder Bearbeiten sind nicht im Komplettpreis enthalten. An- und Abfahrt von Mehr- oder Mindermassen werden nach einem gemeinsamen Aufmaß mit unserem „Kümmerer“ vor Baubeginn angeboten und nach Ihrer Beauftragung berechnet. Somit sind hier Unstimmigkeiten ausgeschlossen.

Entwässerungsarbeiten / Versorgungsleerrohre

Die Entwässerungsleitungen und Versorgungsleerrohre werden unter der Bodenplatte aus KG-Kunststoffrohren DN 100 oder DN 125 bis zu ca. 100 cm vor die Bodenplatte verlegt.

Fundamente und Betonarbeiten:

Entsprechend der Statik und dem Wärmeschutz wird die Fundament-Bodenplatte in WU-Stahlbeton (ca. 20-25 cm dick) als tragende Fundament-Bodenplatte auf einer 5cm dicken kapillarbrechenden Schotter oder Rollkiessschicht, ausgeführt. In die Fundament-Bodenplatte wird ein umlaufender Fundamentanker nach VDE-Vorschrift mit Anschlussfahne eingebaut.

Rohbau

Innen- und Außenwände:

Die Außenwände werden ca. 295 mm, tragende und nicht tragende Innenwände ca. 142 mm/202 mm stark (je nach statischer Anforderung) in Holzrahmenbauweise mit Systemelementen, Ständer, Schwelle und Rähm, einseitig mit OSB-Platten beplankt, in deutscher Zimmermannskunst von unseren fachlich ausgebildeten Zimmerleuten aus der Region hergestellt und von unserem Richtmeister mit seinem geschulten Team montiert.

Alle Konstruktionsvollhölzer aus gütegeprüftem Nadelholz (Kiefer) kommen aus nordischen Ländern, sind langsam gewachsen und daher von sehr hoher,

gleichbleibender Qualität. Die Hölzer sind im Prinzip kernfrei geschnitten und somit fast riss- und windungsfrei.

Alle Hölzer sind auf ca. 15% Holzfeuchte kammergetrocknet. Durch die Kammertrocknung sind beim Wandaufbau keine chemischen Holzschutzmittel erforderlich. Alle Hölzer, sichtbar oder unsichtbar, sind in der Oberfläche gehobelt und die Kanten geschliffen, somit erreichen sie fast Möbelqualität. Verbindungen für die Befestigung der Elemente untereinander sind statisch geprüft und werden ständig von unabhängigen Ingenieuren/Statikern überwacht und freigegeben..

Alle Stoßfugen, Anschlüsse und Verbindungen werden nach einem speziellen Detail winddicht hergestellt. Alle Bewitterungsflächen der Sichthölzer im Außenbereich werden mit einem speziellen Wetterschutzanstrich vorbehandelt.

Geschossdecke:

Die gesamten Deckenuntersichten zeichnen sich mit einer fast einmaligen Optik und Verarbeitung aus. Alle Deckenbalken im EG, 1.OG und der sichtbare Dachstuhl im DG werden aus BSH- Holzbalken (Schicht-Leimholz), verwindungs- und weitestgehend rissfrei hergestellt. In der Regel sind die Deckenbalken ca. 80/100 mm breit und ca. 240 mm hoch (je nach statischer Anforderung). Die lichte Raumhöhe von ca. 274 cm, je nach Bodenaufbau, gibt ein wunderbares Raumgefühl und Wohnklima. Die Höhe ist bis zur Deckenverkleidung zwischen den Balken gemessen.

Wir fügen die Deckenbalken nach einem speziell entwickelten und geprüften Detail, ohne sichtbare Verschraubung, zusammen. Die Untersichten auf den Deckenbalken und auf dem sichtbar verzimmerten Dachstuhl werden aus massiven, 19 mm dicken und 135 mm breiten gehobelten und gefasten nordischen Nadelholzdielen (Fasebord) erstellt. Durch die Kammertrocknung ist hier auch kein chemischer Holzschutz erforderlich.

Alle sichtbaren Hölzer (Decken usw.) können in naturbelassen (geschliffen und gereinigt) oder in weiß endbehandelt gewählt werden.

Dachkonstruktion, Dachdeckung und Dämmarbeiten (n. Ausführungsplanung):

Das Pfettendach wird aus sichtbaren Sparren ca. 80 x 140 mm, die sichtbare Firstfette ca. 140 x 240 mm in BSH-Holz, die nicht sichtbaren Aufdachsparren und Fußfette, (nach Statik) auch selbstverständlich aus gehobeltem und gefastem Konstruktionsvollholz, wie die Außenwände, zimmermannsmäßig nach HEADLINE Details und statischen Berechnungen, abgebunden.

Sichtbare Sparrenköpfe und Außensparren werden in der gleichen Qualität gefertigt wie das sichtbare (oder unsichtbare), innen verwendete Holz. Dachüberstände, trauf- und giebelseitig, Dachuntersichten im Innenbereich, sind aus einem Guss nach HEADLINE Details hergestellt. Alle Untersichten werden aus massiven 14 mm dicken und 145 mm breiten gehobelten und gefasten nordischen Nadelholzdielen (Fasebord) belegt. Das Dach wird oberhalb der Fasebord-Bretter dampfundurchlässig und winddicht hergestellt. Darauf erfolgt die Aufdachdämmung mit 200 mm Dicke und einem U-Wert von 0,35. Die Aufdachdämmung wird zwischen die Aufdachsparren eingebaut und mit einer winddicht verklebten Unterspannbahn Delta®-Vent S Plus abgedeckt. Die Dacheindeckung erfolgt mit Betondachsteinen in Anthrazit (30 Jahre

Werksgarantie), einschließlich aller erforderlicher Ortgang- und Firststeine. Eine Konterlattung gewährleistet die notwendige Hinterlüftung und Feuchtigkeitsableitung unter der Dacheindeckung.

Alle konstruktiv notwendigen Rohrentlüftungen werden über Spezialdachpfannen mit integriertem Abluftrohr ausgeführt. Die Dachentwässerung erfolgt über Dachrinnen und 6-teilige Fallrohre (Titanzink) einschließlich Standrohren, die an die Regenentwässerungsleitungen angeschlossen werden. Alle Traufbleche werden ebenfalls in Titanzink ausgeführt.

Flachdach (n. Ausführungsplanung):

Das 0°Grad Flachdach wird im System Bauder erstellt. Die Aufdachdämmung (Polystyrol) ist 200 mm dick und hat einen U-Wert von 035. Der Dachrand wird mit einer Aluattika in Farbe, ähnlich der Fensterbänke in Silber EV 1, ausgeführt.

Die Dachentwässerung erfolgt über Dachrinnen und 6-teilige Fallrohre (Titanzink) einschließlich Standrohren, die an die Regenentwässerungsleitungen angeschlossen werden.

Fassade und Dämmung

Gestaltung Putz Holzverkleidung:

Aufbau der Außenwände mit Putz: (von innen nach außen)

- 12,5 mm Knauf-Trockenbauplatte
- 60 mm Installationsebene, 40 mm gedämmt (u-Wert 0,40)
- 15 mm OSB-Platte
- 140 x 60mm KVH Holzständer, gedämmt mit 140 mm Ecose®-Dämmung WLG 035
- Putzträgerplatten, Pavatex® von Knauf, 60 mm stark aus Holzfaser. Diese Putzträgerplatte ist atmungsaktiv, ökologisch und schadstofffrei. Zudem dient sie als zusätzliche Außenwanddämmung, erhöht den Schallschutz und den sommerlichen Wärmeschutz.

Der komplette Außenputz erfolgt im System Knauf:

- Unterputz mit Gewebeeinlage als Basis für den mineralischen Oberputz
- Mineralischer Oberputz
- Oberflächen-Anstrich gegen Verwitterung mit EG Farbe weiß

Details Fassade

Aufbau der Außenwände mit Holzverkleidung (von innen nach außen):

- 12,5 mm Knauf-Trockenbauplatte
- 60 mm Installationsebene, 40 mm gedämmt (u-Wert 040)
- 15 mm OSB- Platte

- 140 x 60 mm KVH Holzständer, gedämmt mit 140mm Ecosse®-Dämmung WLG 035
- Wind dicht verklebte Unterspannbahn von Delta®-Vent S Plus
- Min. 30 mm hinterlüftete Unterkonstruktion
- 12 mm Okoume 5-fach, kochwasserfest verleimte Spezial-Fassadensperrholzplatte. Oberfläche einmal behandelt mit Osmo-Lasur (Farbe Zeder) und zweimal behandelt mit Osmo 12-fach UV-Schutz-Öl.
- Die Holzverkleidung wird mit Edelstahlschrauben (A2) sichtbar verschraubt.

Innenausbau

Innenwände:

Aufbauend auf unsere Rohbaukonstruktion erfolgt die Innenwandbeplankung wie folgt:

- Außenwände, innen mit OSB-Platten beplankt
- Installationsebene (60 mm tief) auf den winddicht verklebten OSB-Platten der Außenwände
- In der mit 40 mm Ecosse®-gedämmten Installationsebene werden alle Elektro- und Installationleitungen verlegt
- Die Installationsebene wird mit 12,5 mm Gipskartonplatten beplankt, mit Gipsfaserspachtel tapezierfertig (Q2) verspachtelt

Tragende Innenwände:

- Einseitig mit OSB beplankt
- Beidseitig 1 x mit 12,5 mm Gipskartonplatten beplankt
- Mit Gipsfaserspachtel tapezierfertig (Q2) verspachtelt
- Zwischen dem KVH-Holzständerwerk wird eine Ecosse®-Dämmung eingebaut

Nicht tragende Innenwände:

- Eine Seite wird 1x mit 12,5 mm die gegenüberliegende Seite 2x mit 12,5 mm Gipskartonplatten beplankt
- Mit Gipsfaserspachtel tapezierfertig (Q2) verspachtelt
- Genau wie bei den tragenden Innenwänden wird zwischen dem KVH-Holzständerwerk eine Ecosse- Dämmung eingebaut

Gebäude Trennwand, innen mit OSB-Platten beplankt:

- Installationsebene (60 mm tief) auf den winddicht verklebten OSB-Platten mit 40 mm Ecosse® gedämmt
- Zweimal mit 12,5 mm (25 mm) Akustikplatte beplankt
- Mit Gipsfaserspachtel tapezierfertig (Q2) verspachtelt

Estricharbeiten:

Der Estrich im EG, 1OG und DG wird schwimmend und entkoppelt von den Außen- und Innenwänden auf der WU-Beton Bodenplatte auf Wärmedämmung verlegt. ImEG auf 50 mm PST und 40 mm PUR Wärmedämmung, 1 OG und DG werden 50 mm Wärmedämmstoff und 40 mm Trittschallplatten als Unterbau verwendet.

Oberkante Fertigfußboden (OKFF) ist nach Aufbringen der Oberbodenbeläge (Fliesen, Parkett etc.) im EG ca. 170 mm und im OG und DG 170 mm stark.

Treppenarbeiten:

Die Treppe/n wird/werden von einem Schreinerbetrieb vor Ort aufgemessen und als Massivholztreppe, Eiche Stufen mit weißen Wangen und Setzstufen gefertigt und montiert (Keine Bauträgertreppe, keine Fabrikherstellung). Das/die Geländer werden ebenfalls in Eiche ausgeführt und mit speziellen Haltekonsolen an der Wand/ Treppe/ Boden befestigt.

Fenster und Türen:

Qualitätsmerkmale:

Fenster:

Die Fenster sind die perfekte Kombination aus Klasse A-Profilen und umlaufenden Stahlverstärkungen im Fensterrahmen und Flügel.

Nur Profile der Klasse A gewährleisten eine Außenwanddicke von 3,0 mm ($\pm 0,2$ mm). Genau diese Qualität ist Garant für das Plus an Stabilität, Funktionsfähigkeit, Langlebigkeit, Sicherheit sowie Wärme- und Schallschutz.

Alle Fenster können auch außen kostenneutral zweifarbig, gemäß Standardfarbkarte des Herstellers, ausgebildet werden (z.B. innen weiß RAL 9016/außen anthrazit-grau RAL 7016). Die Fenster sind mit 3-fach Isolierverglasungen und Sicherheitsbeschlägen (Stahlpilzkopfverriegelungszapfen) ausgestattet.

Die Fensterbänke werden innen aus Leimholz (BSH) wahlweise naturbelassen oder weiß endbehandelt, wie alle sichtbaren Hölzer, außen in Aluminium in weiß beschichtet hergestellt.

Beschattung: (falls beauftragt/ kein standard)

Raffstoreanlagen:

Die Beschattung ist von Warema. Die Lamellen haben eine Breite von ca. 80 mm und sind Anthrazit grau Pulverbeschichtet. Der Antrieb erfolgt elektrisch. Die Beschattung wird über Einkanal-Funkwandsender bedient. Die Elemente werden hinter der Putz-/Holzfassade, verwitterungsfrei, eingebaut.

Haustür:

Bei der Haustür handelt es sich um eine WIRUS-TÜR Modell KETIL.

Haustür aus Aluminium (Bautiefe 72 mm) mit 6 Punkt Sicherheitsbeschlag, Farbe wie vor (Fenster). Füllung mit rahmenlosem Glasausschnitt, Glasmattierung „Berlin“; Griff „Maike“ in Edelstahl, Innendrücker mit Langschild.

Innentüren:

Die Innentüren sind von der Firma Herholz, die Türblätter mit Röhrenspanfüllung (schwere Ausführung) und Zargen sind Lack weiß glatt und besitzen Bundbartschlösser und Alu- Metallbeschläge in gebürsteter Edelstahloptik.

Alle Zimmertüren zeichnen sich durch eine Sonderhöhe 2110 mm aus.

Haustechnik**Elektroinstallation**

Die Elektroanlage wird nach DIN 18015, den Vorschriften der VDE und den örtlichen Vorschriften des Elektroversorgungsunternehmens einschließlich Potentialausgleich für Wasser- und Heizungsleitungen erstellt. Schalter und Steckdosen sind in Wohnräumen als Unterputzschalter ausgeführt. Flächenprogramme werden in GIRA oder Mertens in weiß ausgeführt.

Außen: Eingang und Terrassen

1 x Zuleitung für Außenleuchte Eingang mit Innenschalter

1 x Zuleitung für Außenleuchte Terrasse mit Innenschalter

Eingangsbereich:

1 x Zuleitung für Klingelanlage (Gong).

1 x Deckenbrennstelle mit Wechselschalter

1 x Steckdose

1 x Wechselschalter für die Treppe ins OG

Wohnzimmer:

3 Deckenbrennstellen mit Schalter

7 Steckdosen

1 Antennenkabel mit Unterputzdose

1 Telefonkabel mit Unterputzdose

Küche:

1 x Deckenbrennstellen mit Schalter

2 x Doppelsteckdosen

3 x Steckdosen

1 x Anschluss für Elektroherd, separat abgesichert

je 1 x separat abgesicherte Steckdose für Geschirrspüler, Kühlschrank, Abzugshaube

Hauswirtschaftsraum:

1 x Deckenbrennstelle mit Schalter sowie 1 Steckdose
1 x separat abgesicherte Doppelsteckdose für Heizung und Warmwasser
2 x Steckdosen

Gäste-WC:

1 x Deckenbrennstelle mit Schalter
1 x Doppelsteckdose

Flur OG:

2 x Deckenbrennstellen mit Wechselschalter
1 x Steckdosen

Kinderzimmer 1:

1 Antennenkabel mit Unterputzdose
1 x Deckenbrennstelle mit Schalter
3 x Steckdosen

Büro EG:

1 x Antennenkabel mit Unterputzdose
1 x Deckenbrennstelle mit Schalter
3 x Steckdosen

Kinderbad (wenn vorhanden)

1 x Deckenbrennstelle mit Schalter
1 x Doppelsteckdose
1 x Steckdose
1 x Wandauslass für Spiegelbeleuchtung

Schlafzimmer:

1 x Deckenbrennstelle mit Wechselschalter
2 x Doppelsteckdosen
1 x Steckdose
1 x Antennenkabel mit Unterputzdose
1 x Telefonkabel mit Unterputzdose

Hauptbad :

1 x Deckenbrennstelle mit Schalter
1 x Doppelsteckdose
1 x Steckdose
1 x Wandauslass für Spiegelbeleuchtung

Studio (wenn vorhanden):

1 x Deckenbrennstelle mit Wechselschalter
2 x Doppelsteckdosen
1 x Steckdose
1 x Antennenkabel mit Unterputzdose
1 x Telefonkabel mit Unterputzdose

Gästezimmer (wenn vorhanden):

1 x Deckenbrennstelle mit Schalter
2 x Steckdose

1 x Dachgarten/Terrasse und 1 x Balkon

1 x Wandauslass (außen) mit Innenschalter
1 x Steckdose außen, von innen mit Schalter

Heizung und Warmwasserversorgungsanlage:

Die Beheizung und Warmwasserversorgung erfolgt über eine Luft-Wasser-Split-Wärmepumpe von Weishaupt, Typ WWP L 11 AERS (oder gleichwertig). Der Warmwasserspeicher von Hellmann (oder gleichwertig) hat einen Nenninhalt von 150 Liter.

Die Beheizung der Räume erfolgt über Fußbodenheizung von Empur®/Klimatex. Jeder Raum ist mit einem Regelthermostat ausgestattet.

Die Verlegung der Heizungsrohre erfolgt in Alu-Verbundrohr auf der Rohdecke oder in den Geschossen in der Installationsebene. Die Heizungsrohre werden gemäß den Anforderungen der Heizungsanlagenverordnung wärmegeklämt.

Rohinstallation:

Die Kalt- und Warmwasserleitungen bestehen aus Kupfer oder Aluverbundrohr und werden gemäß den Anforderungen der Heizungsanlagenverordnung wärmegeklämt. Die Warmwasserleitung wird als Zirkulationsleitung ausgeführt.

Folgende Anschlüsse sind im Sanitärinstallationsumfang mit enthalten:

- Anschluss an Küchenspüle mit verchromten Eckventilen und dem erforderlichen Abfluss
- Anschluss an Geschirrspüler mit Abfluss in Verbindung mit dem Abfluss der Küchenspüle
- Im HWR ein Waschmaschinenanschluss mit einem verchromten Kaltwasserzapfhahn und dem erforderlichen Abfluss.
- Ausgussbecken komplett mit Wasserhahn.
- Eine absperrbare frostsichere Außenzapfstelle mit einem verchromten Kaltwasserzapfhahn im Bereich der Terrasse
- Alle Zu- und Ableitungen der Bäder mit verchromten Eckventilen und dem erforderlichen Abflüssen.

Wand- und Bodenfliesen

Die Wahl der Wand- und Bodenfliesen bleibt selbstverständlich Ihnen überlassen. Ein Standard ist nicht unser Stil. Die benötigten qm ergeben sich durch unsere gemeinsame Planung.

Wir stellen Ihnen einen Fliesenmaterialwert von 1.500,00 € brutto (als Gutschrift) für Material (Fliesen, Kleber, Abdichtung, Fugenmaterial, Abschlußschienen etc.), nach Lieferung, zur Verfügung. Bei unserem oder Ihrem Lieferanten können Sie dann Ihre Fliesen frei wählen. Die Verlegung von Sockelfliesen, Bordüren, Mosaik oder Übergrößen (ab 60 x 40 cm) sind nicht im Standard enthalten, können aber gerne von uns angeboten werden. Bei Ausführung eines Kinderbad erhöht sich die Gutschrift um 400,00 € brutto bezogen auf die o.g. Materialien.

Im Standard werden folgende Böden gefliest:

- Flur, HWR, Gäste-WC, Küche und Abstellraum
- Bad, Kinderbad (wenn vorhanden)

Im Standard werden folgende Wände gefliest:

Gäste WC:

Die Rückwand des WC und die Waschtischrückwand werden bis auf eine Höhe von ca. 120 cm mit der Bodenfliese gefliest. Die Restwände werden mit Gipsfaserspachtel tapezierfertig (Q2) verspachtelt.

Bad:

Der Duschbereich wird ca. 200 cm, die Waschtischrückwand und der WC-Bereich mit Ablage werden ca. 120 cm hoch gefliest. Die Wanne wird mit Fliesen eingefasst und erhält ein Ablagerand von ca. 10 cm Breite. Restwände wie vor.

Kinderbad (wenn vorhanden):

Der Duschbereich wird ca. 200 cm, die Waschtischrückwand und der WC-Bereich mit Ablage werden ca. 120 cm hoch gefliest. Restwände wie vor.

Sanitärobjekte

Alle keramischen Sanitärobjekte bestehen aus weißem Kristallporzellan deutscher Markenhersteller, die genannten Hersteller/Modelle sind Beispiele, es kann auch gleichwertiges Material verbaut werden:

Wanne: Vigour Serie Derby Top (170 x 75 cm) (oder ähnlich)
 Duschen: Bodengleich ohne Wanne incl. Duschrinne
 Porzellan: Ideal Standard Serie Connect Cube (o.ä.)
 Sanitärfarbe: Weiß
 Armaturen: Grohe Serie Eurosmart Cosmopolitan (o.ä.)

Folgende Objekte sind im Sanitäreinrichtungsumfang enthalten

Gäste WC:

- Wandhängendes Tiefspül-WC weiß incl. Unterputzspülkasten, Wasserspartaste und Kunststoffringsitz mit Deckel.
- Waschtisch mit Einhebelmischbatterie und Design-Siphon Serie Flowstar (o.ä)

Bad:

- Wandhängendes Tiefspül-WC weiß zzgl. Unterputzspülkasten, Wasserspartaste u. Kunststoffringsitz mit Deckel.
- Abdeckplatte Delta 21 weiß-alpin für zwei Mengen-Spülung (o.ä)
- Waschtisch mit Einhebelmischbatterie und Design-Siphon Serie Flowstar (o.ä)
- Acryl-Einbauwanne (ca. 170x75) mit Einhebelmischbatterie, Ab- und Überlaufgarnitur, mit Brausestick.
- Dusche, bodengleich ohne Wanne, Bodenablaufgarnitur als Edelstahlrinne mit Aufputz Thermostat-armatur Grohe Euphoria (o.ä) mit Kopf- Regenbrause und Handbrause.
- Duschkabine aus ESG Klarglas ohne Türe, mit offenem Zugang.

Kinderbad (wenn vorhanden):

- Wandhängendes Tiefspül-WC weiß incl. Unterputzspülkasten, Wasserspartaste u. Kunststoffringsitz mit Deckel.
- Abdeckplatte Delta 21 weiß-alpin für zwei Mengen-Spülung (o.ä)
- Waschtisch mit Einhebelmischbatterie und Design-Siphon Serie Flowstar (o.ä.)
- Dusche, bodengleich ohne Wanne, Bodenablaufgarnitur mit AP-Thermostat-armatur Grohe Euphoria (o.ä) mit Kopfrengenbrause und Handbrause.

Allgemeine Leistungen

Vor Abnahme erfolgt eine Baureinigung (besenrein) ohne Fenster-/Glas-/Spiegelreinigung. Im Anschluss an die Abnahme (ohne Schlüsselübergabe), erfolgt die Bezahlung der Schlussrechnung. Danach erhalten Sie zusammen mit den Schlüsseln zu Ihrem neuen Zuhause eine Einweisung sowie Anleitungen zum Betrieb Ihres Hauses.

Die in der vorstehenden Bau- und Leistungsbeschreibung oder Zusatzbau-beschreibung genannten Qualitäts- und Markenprodukte namentlich aufgeführter Lieferanten werden bei der Bauausführung berücksichtigt. Bei Lieferschwierigkeiten o.

ä. werden auch andere Produkte verwendet, sofern sie gleichwertig sind oder den Bauherren besser stellen.

Sonderwünsche/Zubehör

Diese sind uns von den Bauherren zusätzlich und rechtzeitig in Auftrag zu geben und gesondert zu vergüten.

Waldbröl den.....

Unterschrift AN:

Unterschrift AG: